

Internetforum der Universität Wien



UNABHÄNGIGE
FACHSCHAFTSLISTE
UNI WIEN

Antrag zur UV-Sitzung am 16.12.2022

Antragsteller: Unabhängige Fachschaftsliste Uni Wien

Social Media gibt es noch nicht so lang, ist aber aus unserem täglichen Leben gar nicht mehr wegzudenken. Wir können uns vernetzen, unterhalten und die letzten Memes ansehen, jedoch verbirgt sich hier eine große Schattenseite. Diese Plattformen machen Geld, indem Sie die Daten Ihrer Nutzer sammeln und Werbefläche verkaufen. Und um diesen Gewinn zu maximieren, werden Apps so gestaltet, dass sie möglichst süchtig machen, damit man mehr Zeit auf der App verbringt.

Viele Studierende nutzen deshalb notgedrungen noch soziale Medien, damit sie ein bisschen einen Anschluss im Studium haben können. Vor allem arbeitende Studierende sowie Studierende mit Pflegepflichten profitieren stark von der digitalen Vernetzung unter Studierenden. Diese digitalen Gemeinschaften sind aber meist sehr zersplittert über viele verschiedene Plattformen, die eben auch wirtschaftliche Interessen haben und miteinander konkurrieren.

Die Universität Wien sollte hier selbst Abhilfe schaffen, indem sie eine eigene kommerzfreie soziale Plattform, zB im Form eines Internetforums, einführt. (siehe Moodle-Foren, wo Studierende bereits mit Lehrpersonen kommunizieren können) Dies würde nicht nur eine Erleichterung für die mentale Gesundheit der Studierenden darstellen, sondern auch die Informations-Symmetrie unter den Studierenden für studienrelevante Themen erhöhen.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien fordert gegenüber dem Rektorat, dass ein Forum oder mehrere Foren eingerichtet werden, in dem Studierende sich miteinander austauschen können. Diese Plattform soll möglichst neutral und Kommerzfrei sein.
- Bei der nächstfolgenden ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien berichtet der Vorsitz der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien über die gesetzten Schritte zur Umsetzung dieses Antrages.